



MEDIENMITTEILUNG

Implenia gewinnt grosse, komplexe Projekte im Tief- und Hochbau in der Schweiz und Deutschland

Sanierung Autobahnabschnitt Thun Süd-Spiez | Instandsetzung Stadtautobahn St. Gallen West-Ost | Fokus auf Verbesserung Sicherheit sowie Lärm- und Umweltschutz | Nachhaltiges Hochbauprojekt in München | Auftragsvolumen für Implenias von über CHF 110 Mio.

Glattpark (Opfikon), 6. Februar 2024 – Implenias hat in der Schweiz zwei Projekte im Tiefbau sowie in Deutschland neue Hochbauaufträge gewonnen. Die Aufträge entsprechen dem strategischen Fokus der Gruppe auf grosse, komplexe Projekte. Die hoch-spezialisierten Teams von Implenias werden dabei ihre langjährige Erfahrung und umfassende Kompetenz in Planung, Koordination und Realisation von anspruchsvollen Projekten optimal einsetzen können. Das Auftragsvolumen für Implenias beträgt insgesamt über CHF 110 Mio.

Grosse, komplexe Autobahnprojekte in der Schweiz – Verbesserung von Sicherheit, Lärm- und Umweltschutz

Die ARGE Niesen, bestehend aus den Partnern Walo Bertschinger AG, Kästli Bau AG, Weibel AG und Implenias mit einem Anteil von je 25%, hat vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) den Zuschlag für die Gesamterneuerung des Autobahnabschnitts N06 zwischen Thun Süd und Spiez erhalten. Das gesamte Auftragsvolumen beträgt CHF 100 Mio., der Anteil von Implenias CHF 25 Mio. Die Arbeiten umfassen neben dem Ersatz der bestehenden Betonfahrbahnen durch einen lärmarmen Strassenaufbau die Umgestaltung von zwei Rastplätzen, die Sanierung von mehreren Brücken, die Errichtung von Lärmschutzwänden und Fahrzeugrückhaltesystemen sowie den Neubau von drei Strassenwasserbehandlungsanlagen (SABAs). Baubeginn ist im zweiten Quartal 2024, die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2028 geplant. Gearbeitet wird unter Verkehr und im Schichtbetrieb, was besondere Anforderungen an die Logistik sowie die Baustellensicherheit stellt.

Ebenfalls vom ASTRA erhielt die ARGE Rose mit den Partnern Cellere Bau AG (28%), Walo Bertschinger AG (28%), Morant AG (16%), unter der Federführung von Implenias (28%), den Auftrag für die Gesamtinstandsetzung des Abschnitts der Stadtautobahn zwischen St. Gallen West und Ost mit den vier Anschlüssen St. Gallen Winkeln, Kreuzbleiche, St. Fiden und Neudorf. Dabei fallen umfangreiche Sanierungsarbeiten bei den drei Tunnels an, Arbeiten zur Hangstabilisierung, die Instandsetzung diverser Brücken, bauliche Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit sowie Strassenbauarbeiten im

innerstädtischen Gebiet. Das Auftragsvolumen für die ARGE Rose beläuft sich auf insgesamt CHF 100 Mio., der Anteil von Implenias beträgt CHF 28 Mio. Die Arbeiten dauern voraussichtlich von 2024-2027.

Auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Hochbauauftrag in München

In Deutschland hat Implenias von Auftraggebern, mit denen langjährige Kundenbeziehungen bestehen, neue Aufträge erhalten für Projekte mit hohen Anforderungen an die Nachhaltigkeit. Das gesamte Auftragsvolumen für Implenias beträgt rund CHF 60 Mio.

Im Auftrag des Projektentwicklers ehret + klein saniert Implenias als Generalunternehmer zwei denkmalgeschützte Liegenschaften an der Schwanthalerstrasse in München. Von der alten Bausubstanz soll möglichst viel erhalten bleiben, jedoch statisch ertüchtigt werden und in Teilbereichen aufgestockt. Eine Vorzertifizierung nach dem DGNB-Gold Standard wurde bereits verliehen. Zudem werden nachhaltige Baustoffe nach dem Cradle-to-cradle-Ansatz verwendet. Planung und Ausführung erfolgen anhand eines BIM-Modells, dieses wurde bereits in der Angebotskalkulation eingesetzt. Das Projekt startet im ersten Quartal 2024 mit Abbrucharbeiten und soll im April 2027 schlüsselfertig an den Kunden übergeben werden.

In Ingelheim errichtet Implenias zudem als Teil des neuen Innovationszentrums von Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG in deren Auftrag zwei weitere Produktionsstätten für pharmazeutische Produkte. Beide Gebäude sind als erweiterter Rohbau beauftragt und werden nach kurzer Bauzeit an den Kunden übergeben. Zum schnellen Baufortschritt trägt ein hoher Anteil von Fertig- und Halbfertigteilen bei. Ein weiterer Auftragsgewinn für Implenias in Deutschland ist der schlüsselfertige Neubau einer Grossküche für die Evangelische Heimstiftung in Neuenstadt am Kocher.



Implenias saniert zwei denkmalgeschützte Liegenschaften an der Schwanthalerstrasse in München (Bild: ©COMM AG).

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

28. Februar 2024: Jahresergebnis 2023, Analysten- und Medienkonferenz

26. März 2024: Generalversammlung

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt, realisiert und bewirtschaftet Implenia Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenia in weiteren Märkten Tunnelbau- und damit verbundene Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenia mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 9'000 Mitarbeitende (FTE) und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 3,6 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [implenia.com](https://www.implenia.com).